



Pressemitteilung

Gemeinsam für bessere Lebensbedingungen von 20.000 Kakaobauern und ihren Familien

Bundesminister Gerd Müller besucht Projekt PRO-PLANTEURS in der Côte d'Ivoire

Berlin, 02.03.2017 – Bundesentwicklungsminister Gerd Müller besuchte am 1. März 2017 eine Kakao-Kooperative in der Côte d'Ivoire, die über PRO-PLANTEURS beraten und gefördert wird. Vor Ort informierte er sich über das Projekt für nachhaltigen Kakaoanbau, das die Bundesregierung, das Forum Nachhaltiger Kakao und die ivoirische Regierung zu gleichen Teilen unterstützen. Gemeinsam wollen die drei Partner mit dem Projekt dazu beitragen, dass sich die Einkommen und damit auch die Lebensbedingungen von 20.000 Kakaobauern und ihren Familien verbessern. Dies erfolgt über drei ineinandergreifende Maßnahmenpakete, die dem Minister präsentiert wurden: Die Bauernorganisationen werden professionalisiert, die Kakaobauern und -bäuerinnen erhalten Schulungen in nachhaltigem Kakaoanbau, und es werden zusätzliche Einkommensquellen insbesondere für die Frauen geschaffen. Der Anbau weiterer Nahrungskulturen ist auch mit Beratungen zur Verbesserung der Ernährung verbunden. Friedel Hütz-Adams, stellvertretender Vorsitzender, und Beate Weiskopf, Geschäftsführerin des Forum Nachhaltiger Kakao, begleiteten den Minister bei seinem Besuch vor Ort.

Madame Massandje Touré-Litse, die Generaldirektorin der ivoirischen Kakaobehörde Conseil du Café-Cacao (CCC), würdigte den Besuch des deutschen Entwicklungsministers und nannte ihn einen „Mann des Wortes“. „Im Januar letzten Jahres während meines Aufenthaltes in Deutschland habe ich ihn eingeladen, und nun ist er gekommen“, übermittelte sie. Touré-Litse hob in ihrem Grußwort auch hervor, dass die Côte d'Ivoire ihrerseits in großem Maße finanzielle und technische Ressourcen in dieses gemeinsame Projekt investiert habe, um es zu einem Erfolg zu machen.

„Wir als Verbraucher in Deutschland haben es in der Hand, dass die Kakaobauern von ihrer harten Arbeit leben können und dass die Kinder zur Schule gehen, anstatt auf den Feldern zu arbeiten. Mit höheren Standards und besserem Einkommen schaffen wir mit der deutschen Entwicklungspolitik Perspektiven für die Menschen vor Ort“, sagte Minister Müller bei seinem Besuch einer Kakaopflanzung in der Region Adzopé-Akoupe im Südwesten des Landes. Die Parzelle gehört zur Kooperative COOPAAKO COOPCA und ist Teil des Projektes PRO-PLANTEURS. Sie ist bereits nach den Nachhaltig-

Seite 1 von 3



keitskriterien von UTZ zertifiziert. Gut 100 Kakaobauern und -bäuerinnen zeigten den Gästen hier die unterschiedlichen Arbeitsschritte im Kakaoanbau. Der Minister erfuhr dabei auch, dass sich die Erträge im Kakao durchaus steigern lassen.

Kakaobauer Edmond Yapi, Eigentümer der besuchten Parzelle, erntet mittlerweile über 1.000 Kilogramm Kakao pro Hektar. Sein Feld bringt damit etwa den 2,5-fachen Ertrag einer durchschnittlichen Parzelle. Auch Kinderarbeit sei bei ihm kein Thema, bekundet er. In der Côte d'Ivoire nennen die Bauern zumeist nur 2 bis 5 Hektar Land ihr Eigen. Diese zu bewirtschaften und davon mit einer Mehr-Generationen-Familie leben zu können, lässt bezahlte Hilfe durch Lohnarbeiter bei aktuell niedrigem Einkommen oft nicht zu.

Damit die Kleinbauern dem schwankenden Weltmarktpreis weniger ausgesetzt sind, setzt das Projekt PRO-PLANTEURS auf die Diversifizierung von Einkommensquellen. „Insbesondere über den Anbau, die Verarbeitung und Vermarktung von Nahrungskulturen sollen zusätzliche Einkommensquellen für Frauen geschaffen werden“, sagte Friedel Hütz-Adams. „Hierin sehen wir seitens des Forum Nachhaltiger Kakao einen wesentlichen Beitrag von PRO-PLANTEURS zur Unterstützung der Frauen und damit auch der Kinder in den Kakaobauernfamilien.“

Philomène N'Guessan, die als landwirtschaftliche Beraterin in dem Projekt mitarbeitet, sagte: „Neben Kakao sind Kassava, Bananen, Yam und Auberginen wichtige traditionelle Produkte. Es ist von großer Bedeutung, den Anbau von Nahrungskulturen weiter zu fördern. So können wir die Ernährung unserer Familien über das ganze Jahr sichern.“

Auch die Vertreter der Kooperative COOPAAKO COOPCA bestätigten gegenüber dem Minister, dass die verschiedenen Zertifizierungen sowie auch die Unterstützung des Projektes PRO-PLANTEURS zur Professionalisierung ihrer Kooperative sie sehr vorangebracht haben. Für das Jahr 2020 hat sich die 780 Mitglieder starke Kooperative das Ziel gesetzt, auf 3.000 Mitglieder anzuwachsen und ihre Kakaoproduktion zu vervierfachen.

Dem Termin schloss sich der Besuch der einzigen Schokoladenfabrik Westafrikas, CEMOI in Abidjan, an. Weitere Gespräche führte Entwicklungsminister Müller mit der Afrikanischen Entwicklungsbank und mit dem ivoirischen Staatspräsidenten Alassane Ouattara.



Forum Nachhaltiger Kakao

German Initiative on Sustainable Cocoa



Bildunterschrift (1):

Für den gemeinsamen Erfolg vor Ort: Entwicklungsminister Gerd Müller informierte sich in der Côte d'Ivoire über das Projekt PRO-PLANTEURS. Projektpartner sind die Bundesregierung, das Forum Nachhaltiger Kakao und die ivorische Regierung.

Foto: Forum Nachhaltiger Kakao



Bildunterschrift (2):

Beate Weiskopf, Geschäftsführerin des Forum Nachhaltiger Kakao, erläutert Zielsetzung und Besonderheiten des Projektes PRO-PLANTEURS.

Foto: Forum Nachhaltiger Kakao

Über das Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Der Verein ‚Forum Nachhaltiger Kakao‘ ist eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung, Zivilgesellschaft, Industrie und Handel und bringt relevante Akteure aus Deutschland mit denen aus den Produktionsländern sowie internationalen Initiativen zusammen. Das Ziel des Forums ist es, die Lebensumstände der Kakaobauern zu verbessern, die natürlichen Ressourcen und die Biodiversität in den Anbauländern zu schonen und zu erhalten sowie den Anteil an nachhaltig erzeugtem Kakao zu erhöhen. Das Forum Nachhaltiger Kakao hat über 70 Mitglieder und steht weiteren Interessenten offen.

Mediananfragen:

Ansprechpartnerin: Dagmar Seyfert

Tel.: +49 6196 79-1158 | Mobil: +49 151 117 80 4951158 | Fax: +49 6196 7980-1158

E-Mail: Dagmar.Seyfert@giz.de | Web: www.kakaoforum.de

Geschäftsstelle des Forums Nachhaltiger Kakao e.V.

c/o Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH |

Reichpietschufer 20 | 10785 Berlin 20 | Geschäftsführerin Beate Weiskopf

T +49 6196 79-1462 | F +49 6196 7980-1462 | E info@kakaoforum.de | Web: www.kakaoforum.de